

Der Landmann

Wochen-Beilage des Wilsdruffer Tageblatt für Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft.

Wilsdruff am 12. August 1925

Der Honiggelbe Hallimatsch
(*Armillaria mellea*)
Von Dr. W. Welsch (Mit Abbildung.)

Unter den größeren Pilzen ist zweifellos der Honiggelbe Hallimatsch der wertvollste. Er ist ein sehr nahrhaftes und leicht verdauliches Nahrungsmittel, das in jeder Gegend zu finden ist. Er wächst auf Laubbäumen, besonders auf Buchen, Eichen und Hainbuchen. Die Fruchtkörper sind kugelförmig bis halbkugelförmig, gelblich bis rötlich gefärbt. Die Lamellen sind dicht und stehen radial. Der Stiel ist dick und fleischig. Der Geschmack ist süßlich, manchmal auch etwas bitter. Er ist ein wertvolles Nahrungsmittel für Menschen und Tiere.



Hallimatsch.

Der Honiggelbe Hallimatsch ist ein sehr nahrhaftes und leicht verdauliches Nahrungsmittel, das in jeder Gegend zu finden ist. Er wächst auf Laubbäumen, besonders auf Buchen, Eichen und Hainbuchen. Die Fruchtkörper sind kugelförmig bis halbkugelförmig, gelblich bis rötlich gefärbt. Die Lamellen sind dicht und stehen radial. Der Stiel ist dick und fleischig. Der Geschmack ist süßlich, manchmal auch etwas bitter. Er ist ein wertvolles Nahrungsmittel für Menschen und Tiere.

Die Honiggelben Hallimatsche sind ein sehr nahrhaftes und leicht verdauliches Nahrungsmittel, das in jeder Gegend zu finden ist. Er wächst auf Laubbäumen, besonders auf Buchen, Eichen und Hainbuchen. Die Fruchtkörper sind kugelförmig bis halbkugelförmig, gelblich bis rötlich gefärbt. Die Lamellen sind dicht und stehen radial. Der Stiel ist dick und fleischig. Der Geschmack ist süßlich, manchmal auch etwas bitter. Er ist ein wertvolles Nahrungsmittel für Menschen und Tiere.

Die Honiggelben Hallimatsche sind ein sehr nahrhaftes und leicht verdauliches Nahrungsmittel, das in jeder Gegend zu finden ist. Er wächst auf Laubbäumen, besonders auf Buchen, Eichen und Hainbuchen. Die Fruchtkörper sind kugelförmig bis halbkugelförmig, gelblich bis rötlich gefärbt. Die Lamellen sind dicht und stehen radial. Der Stiel ist dick und fleischig. Der Geschmack ist süßlich, manchmal auch etwas bitter. Er ist ein wertvolles Nahrungsmittel für Menschen und Tiere.

Die Honiggelben Hallimatsche sind ein sehr nahrhaftes und leicht verdauliches Nahrungsmittel, das in jeder Gegend zu finden ist. Er wächst auf Laubbäumen, besonders auf Buchen, Eichen und Hainbuchen. Die Fruchtkörper sind kugelförmig bis halbkugelförmig, gelblich bis rötlich gefärbt. Die Lamellen sind dicht und stehen radial. Der Stiel ist dick und fleischig. Der Geschmack ist süßlich, manchmal auch etwas bitter. Er ist ein wertvolles Nahrungsmittel für Menschen und Tiere.

Die Honiggelben Hallimatsche sind ein sehr nahrhaftes und leicht verdauliches Nahrungsmittel, das in jeder Gegend zu finden ist. Er wächst auf Laubbäumen, besonders auf Buchen, Eichen und Hainbuchen. Die Fruchtkörper sind kugelförmig bis halbkugelförmig, gelblich bis rötlich gefärbt. Die Lamellen sind dicht und stehen radial. Der Stiel ist dick und fleischig. Der Geschmack ist süßlich, manchmal auch etwas bitter. Er ist ein wertvolles Nahrungsmittel für Menschen und Tiere.

Die Honiggelben Hallimatsche sind ein sehr nahrhaftes und leicht verdauliches Nahrungsmittel, das in jeder Gegend zu finden ist. Er wächst auf Laubbäumen, besonders auf Buchen, Eichen und Hainbuchen. Die Fruchtkörper sind kugelförmig bis halbkugelförmig, gelblich bis rötlich gefärbt. Die Lamellen sind dicht und stehen radial. Der Stiel ist dick und fleischig. Der Geschmack ist süßlich, manchmal auch etwas bitter. Er ist ein wertvolles Nahrungsmittel für Menschen und Tiere.

Frage und Antwort.
Ein Ratgeber für jedermann.
Frage Nr. 1. Meine Kuh hat 3 Jahre hindurch Milch gegeben. Sie ist jetzt fast und gibt erheblich weniger Milch als sonst. Ist die Milchzeit fast abgelaufen? Wie kann ich sie wieder in die Milchproduktion bringen?
Antwort: Als älteste Kuh der Herde ist es natürlich, dass die Milchleistung abnimmt. Sie sollte in den nächsten Monaten abgemolken werden. Wenn Sie weiter gemolken wird, wird sie noch weniger Milch geben. Es ist besser, sie zu schlachten und das Fleisch zu verwerten.

Frage Nr. 2. Meine als trächtig gekannte Kuh hat nach 10 Monaten noch nicht gekalbt. Wie lange kann eine Kuh überauspät tragen und kann ich Spädbestehung verlangen? O. S. in A.
Antwort: Als älteste Kuh der Herde ist es natürlich, dass die Trächtigkeit verlängert werden kann. Sie sollte in den nächsten Monaten abgemolken werden. Wenn Sie weiter gemolken wird, wird sie noch weniger Milch geben. Es ist besser, sie zu schlachten und das Fleisch zu verwerten.

Frage Nr. 3. Meine junge, tragende Kuh, die sich in gutem Zustande befindet, fängt an zu niesen, zu husten und hat Schwierigkeiten beim Atmen. Was kann das sein? Woher kommt dies und was ist zu tun?
Antwort: Dies sind Symptome einer Atemwegsinfektion. Sie sollte in den nächsten Tagen abgemolken werden. Wenn die Symptome nicht abklingen, sollte sie zum Tierarzt gebracht werden.

Frage Nr. 4. Meine halbjährigen Schweine wollen nicht gedeihen. Die Fütterung besteht aus Kugeln, Karotten, Kartoffeln, abgekochtem Milch und einem Speisestück. Worin liegt das Problem? Wie kann ich sie besser ernähren?
Antwort: Die Fütterung ist nicht optimal. Sie sollte in den nächsten Wochen abgemolken werden. Wenn die Symptome nicht abklingen, sollte sie zum Tierarzt gebracht werden.

Frage Nr. 5. Von einem Acker waren alle 10 Ferkel gefressen. Was kann die Ursache sein? Wie kann ich den Acker besser bewachen?
Antwort: Dies ist ein Zeichen für eine Ferkelplage. Sie sollte in den nächsten Wochen abgemolken werden. Wenn die Symptome nicht abklingen, sollte sie zum Tierarzt gebracht werden.

Frage Nr. 6. Mein Ferkel ist sehr krank. Er hat eine hohle Stimme und ist sehr schwach. Was kann das sein? Wie kann ich ihn behandeln?
Antwort: Dies sind Symptome einer Infektion. Sie sollte in den nächsten Wochen abgemolken werden. Wenn die Symptome nicht abklingen, sollte sie zum Tierarzt gebracht werden.

Frage Nr. 7. Mein Ferkel ist sehr krank. Er hat eine hohle Stimme und ist sehr schwach. Was kann das sein? Wie kann ich ihn behandeln?
Antwort: Dies sind Symptome einer Infektion. Sie sollte in den nächsten Wochen abgemolken werden. Wenn die Symptome nicht abklingen, sollte sie zum Tierarzt gebracht werden.